

II- 933 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIKZl. 44.715-Präs. A/72  
Anfrage Nr. 420 der Abg. Ing. Helbich  
und Gen. betr. Wohnungsbegünstigungs-  
gesetz BGBl. Nr. 336/1971.369 / A. B.zu 420 / J.Präs. am 2. Juni 1972

Wien, am 30. Mai 1972

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y aParlament  
1010 Wien  
-----

Auf die Anfrage Nr. 420, welche die Abgeordneten Ing. Helbich und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 27. April 1972, betreffend Wohnungsbegünstigungsgesetz, BGBl. Nr. 336/1971, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Fragen lauten:

1. Welche Zahl an Anträgen nach dem Wohnungsbegünstigungsgesetz wurde bisher beim Bundesministerium für Bauten und Technik eingereicht und welches Gesamtvolumen an Rückflüssen ist mit den bisherigen und den auf Grund der bisherigen Entwicklung zu erwartenden Anträgen verbunden?
2. Liegen Informationen über die bisherige Entwicklung in den Ländern vor?

Zu 1):

In der Zeit zwischen 1. 9. 1971 und 30. 4. 1972 wurden beim Bundesministerium für Bauten und Technik 5. 449 Anträge um vorzeitige Rückzahlung nach dem Wohnungsbegünstigungsgesetz eingebracht; davon vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds geförderte Vorhaben 2. 640 und vom Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds geförderte Vorhaben 2. 809. Von den insgesamt eingebrachten Ansuchen konnten bis 30. 4. ds. J. 3. 453 Fälle positiv erledigt werden (davon aus WWF 1. 261, aus BWSF 2. 192).

Die bis 30. 4. 1972 aus diesem Gesetz eingegangenen Rückflüsse belaufen sich in der Höhe von rund S 50, 568. 800. - (davon aus WWF 42, 472. 100. -- und aus BWSF 8, 096. 700. -- S).

zu Zl. 44.715-Präs.A/72

Ab 1. Mai 1972 bis Ende 1974 werden gemäß Ratenzahlungsplänen S 94, 695. 900. -- an Rückflüssen -- bezogen auf die bereits positiv erledigten Begehren - erwartet. Dieser Betrag verteilt sich auf

Rest 1972	WWF	S	32,270.300.--	BWSF	S	21,428.400.--
auf 1973	WWF	S	10,926.700.--	BWSF	S	13,421.900.--
und auf						
1974	WWF	S	8,381,700.--	BWSF	S	8,266.900.--

Zu 2):

wird eingangs bemerkt, dass derzeit nur vorläufige Zahlen für 1972 bekannt sind, da die endgültigen Werte erst Mitte des Jahres 1973 vorliegen werden, nachdem die Länder verpflichtet sind, erst zum 30. 6. des dem Berichtjahr folgenden Jahres Meldung zu erstatten.

Auf Grund gepflogener Vorerhebungen ergeben sich nachfolgende Daten, wobei darauf verwiesen wird, dass in diesem auch Begehren aus den Landeswohnbaufonds enthalten sind. In der Zeit zwischen 1. 9. 1971 und 30. 4. 1972 wurden in den Bundesländern insgesamt 7.060 Anträge um vorzeitige Rückzahlung nach dem Wohnungsbegünstigungsgesetz eingebracht, davon wurden bis 30. April dieses Jahres 1.733 Fälle mit einer Gesamtsumme von rund S 57, 356. 200. -- positiv erledigt. Von diesem Betrag sind bis zum 30. 4. 1972 S 6, 269. 800. -- rückbezahlt worden. Im Jahre 1972 kann noch mit einem weiteren Rückzahlungsbetrag von S 29, 596. 100. -- gerechnet werden; die Jahre 1973 und 1974 lassen eine Rückzahlung von S 14, 033. 400. -- bzw. S 7, 456. 900. -- erwarten.

Die vorangeführten Werte verteilen sich auf die einzelnen Bundesländer, wie der angeschlossenen Tabelle entnommen werden kann.

Beilage.